

Gemeinsame Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG und der Danfoss A/S

Danfoss und SMA Tochtergesellschaft coneva GmbH erweitern Supermarktangebot um grüne Energielösungen

Niestetal/Nordborg, 21. Februar 2018 – Supermärkte werden zukünftig zu einer tragenden Säule der Energiewende. Durch ein intelligentes Energiemanagement können sie nicht nur erheblich Energiekosten sparen, sondern zusätzlich auch Flexibilität bereitstellen, um mehr Erneuerbare Energien ins Stromnetz zu integrieren. Die SMA Solar Technology AG (SMA) und Danfoss A/S demonstrieren dies nun in einem Pilotprojekt in einem aktiv&irma Supermarkt in Oldenburg (Kreyenbrück).

Wind- und Solarenergie sind nicht jederzeit gleichmäßig verfügbar. Um die schwankende Netzeinspeisung eines mehr und mehr auf Erneuerbaren Energien basierenden Systems auszugleichen, werden Netzdienstleistungen, wie beispielsweise die Bereitstellung von Speicherkapazitäten, benötigt. Diese können Supermärkte liefern, indem sie eigenen Solarstrom produzieren und damit zu Prosumern werden, ein intelligentes Energiemanagement implementieren und das große ungenutzte Kapazitätspotenzial ihrer Kälteanlage nutzen. Jedes Kältesystem verfügt über einen Verdichter, der mit einem kleinen Kraftwerk vergleichbar ist. Um die Lebensmittelsicherheit zu gewährleisten, ist die Leistung des Verdichters für den wärmsten und den kältesten Tag auszulegen. Dies führt zu möglichen ungenutzten Kapazitäten, die als thermischer Speicher genutzt werden können.

„Die ungenutzte Kapazität des Verdichters kann sowohl innerhalb des Supermarkts als auch im Stromsystem genutzt werden. Danfoss verfügt über ein breites Technologieangebot, um dieses Potenzial zu nutzen und Supermärkte in das Energiesystem zu integrieren. Dadurch können Supermärkte nicht nur grüne Energie liefern, sondern auch ihre CO₂-Bilanz verbessern und ihre Betriebskosten senken – eine Win-Win-Situation für Geschäft und Klima“, sagt Jürgen Fischer, Präsident von Danfoss Cooling.

„Die Integration ins Energiesystem wird durch die Kombination der SMA Energiemanagement-Plattform ennexOS mit den smarten Supermarkt-Lösungen von Danfoss möglich. Dadurch kann der Supermarkt seinen Energieverbrauch auf Basis von Parametern wie dem aktuellen Strompreis, der Außentemperatur und den temporären Netzanforderungen optimieren“, erklärt Jochen Schneider, Geschäftsführer der SMA Tochtergesellschaft coneva GmbH, die sich auf Energiedienstleistungen und Lösungen zu Energiemonitoring, -effizienz und -management fokussiert.

„SMA und Danfoss liefern die Lösungen, um den Lebensmitteleinzelhandel und vielleicht sogar die gesamte Energieversorgung einen weiteren Schritt in die Zukunft zu führen. Unser gemeinsames Projekt ist mit Sicherheit eines der ersten Beispiele dafür, wie das Potenzial von Supermärkten im Rahmen der schnell voranschreitenden

Energiewende genutzt werden kann. Überschüssige Energie machen wir für unsere Kunden an zwei hoch modernen Ladestationen verfügbar, an denen sie ihre Elektroautos während des Einkaufs aufladen können“, sagt Marco Frerichs, Geschäftsführer und Eigentümer von aktiv&irma.

Um den schon heute energieeffizienten aktiv&irma Supermarkt in Oldenburg, im Stadtteil Kreyenbrück, zu einem Supermarkt der Zukunft zu machen, sind verschiedene Maßnahmen geplant. Dazu gehört eine Photovoltaikanlage mit Systemtechnik von SMA, die erneuerbare Energie zu Kosten liefern wird, die unter denen für konventionellen Netzstrom liegen. Die Energiespeicherung wird durch ein Speichersystem mit SMA Speichertechnologie unterstützt. Dadurch werden Lastspitzen abgefangen, und der Eigenverbrauch kann auf bis zu 100 Prozent gesteigert werden. Das Speichersystem kann darüber hinaus zur Unterstützung des Kältesystems bei Stromausfällen genutzt werden. Der SMA Datamanager vernetzt das Managementsystem für die Gebäude- und Kältetechnik von Danfoss mit allen Energieverbrauchern sowie der Speicher- und Ladeinfrastruktur und bindet den Supermarkt ins Energiesystem ein.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2016 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage. SMA bietet ein breites Produkt- und Lösungsportfolio an, das einen hohen Energieertrag für solare Hausdachanlagen, gewerbliche Solarstromanlagen und große Solarkraftwerke ermöglicht. Zur effizienten Steigerung des PV-Eigenverbrauchs kann die SMA Systemtechnik einfach mit unterschiedlichen Batterietechnologien kombiniert werden. Intelligente Energiemanagement-Lösungen, umfangreiche Servicedienstleistungen sowie die operative Betriebsführung von Solarkraftwerken runden das Angebot von SMA ab. Hauptsitz des Unternehmens ist Niestetal bei Kassel. SMA ist in 20 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter, davon allein 500 in der Entwicklung. Die mehrfach ausgezeichnete Technologie von SMA ist durch über 1.000 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

Über Danfoss

Danfoss entwickelt Technologien, die es der Welt von morgen ermöglichen, mehr mit weniger zu erreichen. Wir decken den wachsenden Bedarf an Infrastruktur, Nahrungsmittelversorgung, Energieeffizienz und klimafreundlichen Lösungen. Unsere Produkte und Services werden in Bereichen wie Kälte- und Klimatechnik, Heizung, Motorenregelung und mobile Maschinen und Geräte eingesetzt. Darüber hinaus sind wir in den Bereichen erneuerbare Energien und Fernwärme-Infrastruktur von Städten und Gemeinden tätig. Unsere innovativen Technologien reichen bis in das Jahr 1933 zurück. Heute ist Danfoss Weltmarktführer mit 26.000 Mitarbeitern und Kunden in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen befindet sich nach wie vor im Besitz der Gründerfamilie. Weitere Informationen unter www.danfoss.com.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Danfoss A/S

Nordborgvej 81
6430 Nordborg
Denmark

Kontakt Presse:

Mikkel Thrane
Head of Media Relations
Tel. +45 2476 4796

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.